



DIE KOOPERATION DES
HERIBURG-GYMNASIUMS
MIT YENNENGA E.V. (SEIT 1998)

Hilfe zur Selbsthilfe



Burkina Faso

- Bevölkerung
- Geburten/Frau
- Lebenserwartung
- Ärzte/ 10.000 E.
- Säuglingssterblichkeit/ 1.000 Geb.
- Kindersterblichkeit/ 1.000 E.

BRD	Burkina Faso
82.792.351	20.107.509
1,38	5,6
78,8/83,4	55,7/56,9
39	0,5
3	64
4	171

Schule in Burkina Faso



HDI - Rang:

183

(von 188)

Armut

(unter 1,25
\$ pro Tag):

44,6%

- **Analphabeten (>15 J.): 64%; auf dem Land bis 90%**
- **Offizielle Einschulungsquote: 64,4% (2013/14)**
- **Kinderarbeit (5-14 J.): ca. 30%**
- **Jugendarbeitslosigkeit (15-24 J.): off. 5%; tats. 40%**
- **schlecht ausgebildete und bezahlte Lehrer, schlecht ausgerüstete Klassenräume; oft kein Strom oder Wasser, keine Büchereien; Klassen bis zu 100 Kinder**
- **Preise für Bücher, Schreibmaterial, Papier, Schulgeld für Eltern oft unerschwinglich; Schule hat keinen Mehrwert für viele Menschen; v.a. für Mädchen, denn...**

Die Lage von jungen Frauen/ Mädchen

Frauen...
...erledigen
90% der
Hausarbeit

...verbringen
 $\frac{3}{4}$ ihrer Zeit
bei der
Feldarbeit

...leisten
einen großen
Beitrag zur
Versorgung
der Familien

offiziell:

- Gleichstellung/
Verbesserungen (Frauenministerium seit 1998)

tatsächlich:

- Frauen sollen sich um Haus, Haushalt und Kinder kümmern (viele Aufgaben: Wasser holen (in der Trockenzeit oft viele Kilometer), Holz sammeln für den Herd; tägliche Arbeit oft 16-17 h)
- Tradition: Kinder- und Zwangsehen, unerwünschte oder sehr frühe Schwangerschaften (13-15 Jahre)
- Analphabetismus der Frauen; Abwanderung der Männer, die Frauen zurücklassen und dazu zwingen, alleine für die Familie zu sorgen (v.a. auf dem Land)



Die Lage von jungen Frauen/ Mädchen

„Viele Frauen und junge Mädchen haben keinerlei Kontrolle über ihr Leben: Sie haben kein Recht, zu entscheiden, ob, wann und wen sie heiraten und ob sie Kinder haben wollen.“

- Ganz wenige haben die Chance, zur Schule zu gehen oder eine Ausbildung zu beginnen bzw. zu beenden**
- In einigen Gebieten sind mehr als die Hälfte der Mädchen verheiratet bevor sie 18 Jahre alt sind**
- Viele haben kein Geld für Verhütungsmittel; 61 von 100 Jugendlichen zwischen 15 und 19 Jahren greifen zur Abtreibung**
- ▶ Verlust von Selbstachtung beim Verlassen der Schule; Zerstörung von Zukunftsplänen**

Was Eure Unterstützung bringt...



Bisher haben wir bereits sieben Sponsorenläufe durchgeführt, 125.000 € erlaufen und damit 200 jungen Frauen eine Ausbildung ermöglicht.

- Wir unterstützen die Organisation *ATTous-Yennenga*, indem wir 8 Lehr-/Arbeitskräfte in drei Ausbildungszentren (CFIAM) bezahlen (ein Lehrer bekommt ca. 150€/ Monat)
- Wir bilden Mädchen zu Zweiradmechanikerinnen u. Schneiderinnen aus
- Wir unterstützen den Bau von WCs/ Latrinen vor Ort
- Wir bauen Brunnen zur Wasserversorgung
- Wir bauen Mauern zum Schutz
- Wir sorgen für angemessene Klassenräume, Ausstattungen und Material
- Wir zahlen das Schulgeld und das Schulessen für Bedürftige
- Wir schärfen den Blick für die Notwendigkeit der Mädchenbildung und versuchen, verkrustete Traditionen hinsichtlich der Rolle der Frau aufzuweichen

Wir leisten aktive Hilfe zur Selbsthilfe, damit die Mädchen eine Lebensgrundlage und die Aussicht auf ein selbstbestimmtes Leben haben